



Beundenfeldstrasse 42-52

schützenswert

K

Quartier	Breitenrain-Lorraine
Baujahr	1902
Architekten	Johannes Müller, Baumeister, Zürich
Bauherrschaft	Johannes Müller, Baumeister, Zürich
Parzellen-Nr.	330-334

Baugeschichtliche Daten

1995 Dachsanierung (Nr. 46)

Umfeld: Aussenraum von denkmalpflegerischem Interesse

Schutz: DBV von 1991 (Nr. 42); DBV von 1995 (Nr. 46); USV von 2010 (Nr. 48)

Literatur: Biland 1987, S. 154-156

Reihenmietshäuser von 1902

1902 errichtete der Baumeister Johannes Müller an der hinteren Beundenfeldstrasse eine Reihe von sechs im Innenausbau eher einfachen Mietshäusern, die in vielem dem bereits in den 1890er Jahren gängigen Typus entsprachen: Mansarddach, gebändertes Erdgeschoss, dreizimmige Strassenfassaden und Dreizimmerwohnungen gehören zu den Merkmalen. Von guter Qualität sind die originalen Treppenhausmalereien in Nr. 46.

Auffällig und die ganze Reihe bestimmend sind in erster Linie die leicht vorspringenden Treppenhäuser mit in der Vertikalen verschobenen Fenstern und mit spitzen Giebeln. In regelmässigen Abständen erhält die Mietshausreihe damit vertikale Akzente, ähnlich wie dies bei den sehr frühen Reihenmietshäusern an der Mittelstrasse 15-21 von 1864 der Fall ist.

ste 2016

